



PK-4 Effektive Klimakommunikation

Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit

Sustainable Development Goal:

- ❖ SDG 4 – Hochwertige Bildung
- ❖ SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden
- ❖ SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz

Zielstellung

Die externe Kommunikation klimabezogener Themen in Pankow wird verbessert.

Beschreibung

Die Maßnahme zur Klimakommunikation zielt darauf ab, das Thema Klimaschutz breit in der Öffentlichkeit zu verankern. Dazu zählen die Initiierung und Unterstützung von Veranstaltungen, aktive Öffentlichkeitsarbeit und die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements. Zudem wird die Website der Leitstelle Klimaschutz überarbeitet, um den Informationsfluss zu verbessern. Eine weitere Maßnahme ist außerdem die kindgerechte Aufbereitung klimarelevanter Inhalte auf der im Maßnahmenplan „Kinderfreundliche Kommune“ vorgesehene Seite für junge Menschen. Diese wird in einfacher Sprache und mit anschaulichen Bildern über Klimaschutz und Klimaanpassung informieren.

Laufzeit der Maßnahme

Q4 2024 – Q4 2030

Aktueller Stand

Begonnen

Fortschritte seit Veröffentlichung Klimaschutzkonzept

- Unter dem Titel „Mein Pankow der Zukunft“ wurden vom 15. November 2024 bis 31. März 2025 über 130 kreative Beiträge im Rathaus Pankow ausgestellt. Die Werke, überwiegend von Kindern und Jugendlichen im Rahmen einer Mitmach-Aktion der Leitstelle Klimaschutz eingereicht, zeigten Visionen eines nachhaltigen Pankows, darunter Themen wie erneuerbare Energien, Elektromobilität und begrünte Gebäude. Die Ausstellung wurde am 14. November 2024 eröffnet und diente als Inspiration für das erste Pankower Klimaschutzkonzept. Alle Beiträge wurden digitalisiert und online veröffentlicht.
- Im Bezirksamt wurde eine Klima-Bibliothek für die Bezirksmitarbeitenden aufgebaut. Erste Bücher sind bereits vorhanden, der Bestand soll kontinuierlich erweitert werden. Zur Verwaltung wurde eine Excel-Ausleihliste erstellt. Eine Tagesmeldung zur internen Kommunikation sowie eine Info-Mail an die AG Klimaschutz haben über das neue Angebot informiert.
- Die Webseite zum Klimaschutz wurde überarbeitet und veröffentlicht (<https://www.berlin.de/ba-pankow/klima>). Künftig sollen die Zugriffszahlen regelmäßig ausgewertet werden, um Reichweite und Nutzung besser einschätzen zu können.

Jährlicher Maßnahmen- und Fortschrittsbericht Pankower Klimaschutzkonzept 2025

- Eine Kurzversion der Klimaschutzbrochüre wurde fertiggestellt und wurde u.a. an Schulen und Stadtteilzentren verteilt, um dort weitere Impulse zu setzen.
- Die Leitstelle Klimaschutz hat zudem seit Herbst 2025 auch eine eigene Intranetseite, die künftig regelmäßig mit Inhalten bespielt werden soll. Außerdem ist eine LinkedIn-Seite für das Team Klima und Internationales angedacht. Klimaschutzthemen werden bereits außerdem regelmäßig über die Instagram-Kanäle des Bezirks, der VHS und von Pankow beteiligt geteilt.
- Am 6.05.25, 10-11.30 hat die Leitstelle Klimaschutz gemeinsam mit 4 anderen Bezirken bei den Berliner Energietagen (Fachveranstaltung für Energieeffizienz, Klimaschutz und Wärmewende) eine Veranstaltung durchgeführt zu kommunalem Klimaschutz: „Wie gelingt kommunaler Klimaschutz in den Berliner Bezirken?“ In Berlin sind die Bezirke zentrale Akteure beim Kampf gegen den Klimawandel. Wie setzen Friedrichshain-Kreuzberg, Mitte, Pankow, Treptow-Köpenick und Spandau Klimaschutzmaßnahmen vor Ort um? Welche Herausforderungen gibt es – und welche Lösungen?
- Am 22. September 2025 hat die Leitstelle Klimaschutz im Rahmen der Woche der Nachhaltigkeit des Stadtteilzentrums Pankow das Klimaschutzkonzept der Öffentlichkeit vorgestellt.
- Die Koordinierungsstelle Umweltbildung Pankow setzte zahlreiche Impulse im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Hervorzuheben sind die Projekte „Saubere Stadt“ und „Gemeinsam für mehr Artenvielfalt“, die auf unterschiedliche Weise das Bewusstsein für Umwelt- und Naturschutz an Kitas und Grundschulen stärkten. Beteiligungsformate, die zur aktiven Mitgestaltung einladen, spielten ebenfalls eine große Rolle, wie der lange Tag der Stadtnatur, das Vernetzungstreffen der FREI DAYS-Schulen und das Umweltfestival am Brandenburger Tor. Für pädagogische Fachkräfte wurden mehrere Fortbildungstage angeboten, die sich den Themen Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und BNE widmeten. Zur Unterstützung der Bildungsarbeit stellte die Koordinierungsstelle ausleihbare Materialien zur Verfügung, darunter eine Weltverteilungskarte, die globale Themen wie Klimagerechtigkeit, Ressourcenverbrauch und soziale Ungleichheiten anschaulich vermittelt. Ergänzend fand ein intensiver Austausch mit KlimaTak statt, um eine Workshopreihe zum Thema „Klimagerechtigkeit“ für die Zukunft vorzubereiten. Darüber hinaus unterstützte die Koordinierungsstelle lokale Akteure durch die Weiterleitung von Förderprogrammen und Finanzierungsmöglichkeiten. Auch im eigenen Arbeitsalltag legte die Koordinierungsstelle großen Wert auf Nachhaltigkeit, durch den ressourcenschonenden Einkauf von Materialien sowie die konsequente Ausrichtung auf ökologische Dienstleistungen.
- Das Umweltbüro Pankow ist ein Umweltinformations- und Bildungszentrum in Trägerschaft der AGRARBÖRSE Deutschland Ost e.V. und dient als zentrale Anlaufstelle zu Themen des Umwelt-, Natur-, Klima- und Ressourcenschutzes. Es bietet Beratung, Informationsangebote sowie praktische Unterstützung. Schwerpunkt ist die Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung im Bezirk, insbesondere für Kita- und Schulgruppen. Dafür organisiert das Umweltbüro Workshops, Exkursionen und Veranstaltungen, etwa zu Müllvermeidung, Papierherstellung und alternativen Verpackungen. Zusätzlich finden regelmäßig Angebote für Familien und Erwachsene statt, auch im Rahmen externer Feste und Aktionen. Seit August 2023 ist das Umweltbüro Teil des bundesweiten Projekts „BildungKlima-Plus-56“ und baut seine Klimabildungsangebote weiter aus. Es arbeitet im Klimarat Pankow und der Steuerungsrunde Fair Trade Town Pankow mit und war u. a. am Austauschprojekt zur Mülltrennung mit der Partnerstadt Riwna beteiligt.

Herausforderungen bei der Umsetzung

- Die interne Klima-Bibliothek wurde bislang nur wenig genutzt.

Jährlicher Maßnahmen- und Fortschrittsbericht Pankower Klimaschutzkonzept 2025

- Die Pflege, Aktualisierung und Erweiterung der Medien erfordern fortlaufend Zeit und personelle Ressourcen. Demnach muss sich die Frage gestellt werden, ob der Aufwand in einem angemessenen Verhältnis zum tatsächlichen Nutzen steht und inwieweit dazu beigetragen werden kann die Menschen zu sensibilisieren oder zu aktivieren. Dennoch ist diese Maßnahme grundsätzlich ein wichtiger Hebel.